

**Beantwortung
der mündlichen Anfrage von Herrn Roland Manske in der Sitzung des Stadtrates
am 28.10.2009
„Weshalb ist im Sozialamt Südstadt kein Fahrstuhl vorhanden?“**

Die Frage nach einem Fahrstuhl wurde Ende der 90er Jahre schon erörtert, nachdem das Sozialamt mit einer Rampe einen behindertengerechten Zugang erhalten hatte. Sie wurde letztendlich negativ entschieden aus zwei Gründen:

- Kostengründe
- Durch Umsiedlung des Bereiches Hilfe in besonderen Lebenslagen, der für Behinderte und Alte zuständig ist, in das Dienstgebäude Am Stadion, war das Gros der Leute, die einen Fahrstuhl benötigen, hier nicht mehr zu verzeichnen.

Das Sozialamt hat darüber hinaus die Bereiche, die häufig von Müttern mit Kinderwagen aufgesucht werden, ins Erdgeschoss verlagert. Dies betrifft insbesondere das Bundeselterngeldgesetz und den Halle-Pass. Darüber hinaus haben einzelne Leistungsbereiche (Wohngeldstelle) einzelne Büros im Erdgeschoss, so dass sie bei starker Behinderung auch dort bedient werden können. Rollstuhlfahrer sind unter dem Publikum der Südpromenade praktisch nicht zu verzeichnen.

Tobias Kogge
Beigeordneter